

Sitzungsvorlage-Nr. 40/2542/XVI/2018

Gremium	Sitzungstermin	Behandlung
Kulturausschuss	12.03.2018	öffentlich

Tagesordnungspunkt:
Förderprogramm „JeKits – Jedem Kind Instrumente, Tanzen, Singen,,
Sachverhalt:

„JeKits – Jedem Kind Instrumente, Tanzen, Singen“ ist ein vom Land Nordrhein-Westfalen gefördertes Programm in der Grundschule, das auf der Kooperation von Schule und Musikschule basiert. Es ist das landesweite Nachfolgeprogramm von „Jedem Kind ein Instrument“(JeKi).

Die zentralen Ziele sind:

- Gemeinsames Musizieren und Tanzen von Anfang an: JeKits will Kindern die Erfahrung des Instrumentalspiels, des Tanzens oder des Singens als ästhetisches Handeln in der Gruppe ermöglichen.
- Kulturelle Teilhabegerechtigkeit: JeKits will möglichst vielen Kindern in Nordrhein-Westfalen, unabhängig von ihren persönlichen und sozio-ökonomischen Voraussetzungen, den Zugang zu musikalischer Bildung eröffnen.
- Impuls für die kommunale Bildungslandschaft: JeKits will die kommunale Bildungslandschaft mit einer systematisch gepflegten Kooperation von Schule und außerschulischen Partnern nachhaltig bereichern.

JeKits wird von der Landesregierung Nordrhein-Westfalen mit 10,74 Millionen Euro jährlich gefördert. Diese Summe dient sowohl der Umsetzung des neuen Programms JeKits in Nordrhein-Westfalen ab dem Schuljahr 2015/16 als auch der Umsetzung der parallel auslaufenden Jahrgänge von „Jedem Kind ein Instrument“ im Ruhrgebiet bis zum Schuljahr 2017/18. Die Landesmittel werden über die JeKits-Stiftung an die Kommunen weitergegeben.

Im Schuljahr 2017/18 nehmen 165 Kommunen in NRW mit 904 Grundschulen an JeKits teil. Aus dem Einzugsgebiet der Musikschule Rhein-Kreis Neuss sind das bislang die Stadt Grevenbroich mit der Gebrüder-Grimm-Schule Wevelinghoven (Schwerpunkt Instrumente) und die Stadt Kaarst mit der KGS Alte Heerstraße Kaarst und sowie mit der GGS Kaarst-Vorst (beide Schwerpunkt Singen).

Nun wurden zum kommenden Schuljahr sechs weitere Anträge auf Programmteilnahme bei der Stiftung für die Erich-Kästner-Schule und Viktoria-Schule Grevenbroich, die Astrid-Lindgren-Schule Kaarst-Holzbüttgen, die Andreas-Schule Korschenbroich mit beiden Standorten, die GGS Jüchen-Hochneukirch mit beiden Standorten sowie für die Kastanienschule Rommerskirchen-Hoeningen gestellt. Alle Schulen wählten den Schwerpunkt Instrumente. Über die Anträge wird im Frühjahr entschieden.